



Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege
Postfach 30 03 | 65020 Wiesbaden

Alarm- und Ausrückeordnung der Luftrettung in Hessen (AAO-LH)

Geschäftszeichen: 0453-PG Rettungsdienstreform-018r0170-00004#2026-00002
Wiesbaden, 8.9.2026

Anlage 7

Routinedaten der Integrierten (Zentralen) Leitstellen und der KST Hessen zur Qualitätssicherung in der Luftrettung

Erhebung und Auswertung von Routinedaten der Zentralen (Integrierten) Leitstellen und der KST Hessen zur

- **Evaluation der AAO-LH,**
- **Qualitätssicherung in der Luftrettung und**
- **Unterstützung der laufenden Struktur- und Bedarfsanalyse für die
Luftrettung und ärztlich begleitete Sekundärtransporte in Hessen**

1. Routine-Einsatzdaten der Luftrettung

1.1. Zentrale/Integrierte Leitstellen

Alle Zentralen (Integrierten) Leitstellen in Hessen haben den unter den
Ziffern 1.5 und 1.6 beschriebenen Datensatz für alle Einsätze mit
Einsatzort in Ihrem Rettungsdienstbereich, bei denen ein
Luftrettungsmittel aus einem anderen Rettungsdienstbereich angefordert

Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden

Telefon: +49 (611) 3220-0
Telefax: +49 (611) 32720-3700

E-Mail: poststelle@hmf.hessen.de
Internet: www.familie.hessen.de

Das Dienstgebäude Sonnenberger Straße 2/2a ist mit den Buslinien 1, 8 (Haltestelle: Kurhaus/Theater)
und 16 (Haltestelle Kureck) zu erreichen





wurde, quartalsweise für Einsätze ab dem 1.10.2026 und gesammelt rückwirkend für Einsätze im Zeitraum vom 1.10.2025 bis zum 30.9.2026 über die Hessen Agentur an das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) sowie an den Ärztlichen Leiter Luftrettung Hessen (ÄLLH) zu übermitteln.

1.2. Hubschrauberführende Leitstellen

Alle hubschrauberführenden Zentralen (Integrierten) Leitstellen in Hessen (Fulda, Frankfurt am Main, Kassel) sowie die KST Hessen haben den unter den Ziffern 1.5 und 1.6 beschriebenen Datensatz wie unter Ziffer 1.1 erläutert zusätzlich für alle Luftrettungseinsätze der von ihnen disponierten Luftrettungsmittel zu liefern.

1.3. Übermittlung der Daten

Die Datensätze sind jeweils an die Hessen Agentur als empfangsbevollmächtigte Stelle des HLfGP und der ÄLLH und als beauftragte Stelle des HMFG für die Strukturanalyse der Luftrettung zu übermitteln. Dazu werden die Daten nach dem Verfahren, welches bereits für die Struktur- und Bedarfsanalyse für die Luftrettung und ärztlich begleitete Sekundärtransporte etabliert wurde, in die Cloud „idgard“ übertragen. Entsprechende Zugänge zur Datenübermittlung wurden für alle Träger des Rettungsdienstes bzw. von diesen jeweils Beauftragten der Zentralen Leitstellen (Integrierten Leitstellen) angelegt. Es handelt sich



dabei um eine hochsichere Cloud, die einen sicheren Datenaustausch ermöglicht.

1.4. Fristen zur Datenübermittlung

Die Datenübermittlung ist jeweils abzuschließen

- bis zum 15.2. für das zurückliegende Quartal Oktober-Dezember,
- bis zum 15.5 für das zurückliegende Quartal Januar-März,
- bis zum 15.8. für das zurückliegende Quartal April-Juni und
- bis zum 15.11. für das zurückliegende Quartal Juli bis September sowie
- bis zum 15.1.2027 für den Zeitraum vom 1.10.2025 bis zum 31.12.2026.

1.5. Datenformat

Die Daten sind jeweils als csv-Dateien zu übermitteln, die nach folgender Systematik zu benennen sind:

- Der Dateiname beginnt immer mit dem Präfix „QA_Luftrett_JJJ_QX_XXX_XXX“ und endet mit der Extension „.csv“.
- **Erläuterungen zur Benennung der Platzhalter im Namen der csv-Dateien:**
 - **JJJ:** Im Dateinamen ist das jeweilige Datenjahr vierstellig (z.B. 2026, 2027, 2028) anzugeben.
 - **Q:** Im Dateinamen ist das jeweilige Quartal mit einer Ziffer anzugeben:
 - Q1 für Januar bis März
 - Q2 für April bis Juni



- Q3 für Juli bis September
 - Q4 für Oktober bis Dezember
 - Q9 für den Sammelzeitraum vom 1.10.2025 bis 30.9.2026
- **XXX_XXX:** Im Dateinamen sind die folgenden Zahlencodes und Kürzel für die jeweiligen Rettungsdienstbereich der Zentralen (Integrierten) Leitstelle anzugeben, von der die Daten stammen:

Ordnung	Leitstellenbereiche – Zuordnung Zahlencode_Kürzel
Städte	Stadt Darmstadt: 411_DA Stadt Frankfurt: 412_F Stadt Offenbach: 413_OFS Stadt Wiesbaden: 414_WI
Gemeinsame Leitstelle	Stadt und Landkreis Kassel: 611_633_KS
Landkreise	Landkreis Bergstraße: 431_BER Landkreis Darmstadt-Dieburg: 432_DADI Landkreis Fulda: 631_FD Landkreis Gießen: 531_GI Landkreis Groß-Gerau: 433_GG Landkreis Hersfeld-Rotenburg: 632_HER Hochtaunuskreis: 434_HTK Lahn-Dill-Kreis: 532_LDK Landkreis Limburg-Weilburg: 533_LW Main-Kinzig-Kreis: 435_MKK Main-Taunus-Kreis: 436_MTK Landkreis Marburg-Biedenkopf: 534_MB Odenwaldkreis: 437_OWK Landkreis Offenbach: 438_OFL Rheingau-Taunus-Kreis: 439_RTK Schwalm-Eder-Kreis: 634_SEK Vogelsbergkreis: 535_VOB Landkreis Waldeck-Frankenberg: 635_WAF Werra-Meißner-Kreis: 636_WMK Wetteraukreis: 440_WET
KST Hessen	800_KST



Beispiel 1 für die Benennung einer csv-Datei:

- Analysezeitraum: 1.10.2026 bis 31.12.2026;
daraus ergibt sich: Jahr „2026“; Quartal „4“
- Rettungsdienstbereich: Groß-Gerau; daher Zahlencode_Kürzel „433_GG“
- Ergebnis Dateiname: QA_Luftrett_2026_Q4_433_GG.csv

Beispiel 2 für die Benennung einer csv-Datei:

- Analysezeitraum: 1.10.2025 bis 30.9.2026;
Daraus ergibt sich: Jahr „2025“; Quartal „9“
- Rettungsdienstbereich: Fulda; daher Zahlencode_Kürzel „631_FD“
- Ergebnis Dateiname: QA_Luftrett_2025_Q9_631_FD.csv

Beispiel 3 für die Benennung einer csv-Datei:

- Analysezeitraum: 1.1.2027 bis 31.3.2027;
daraus ergibt sich: Jahr „2027“; Quartal „1“
- Rettungsdienstbereich: Kassel; daher Zahlencode_Kürzel: „611_633_KS“
- Ergebnis Dateiname: QA_Luftrett_2027_Q1_611_633_KS.csv



1.6 Datensatzbeschreibung Einsätze Luftrettung Hessen

Nr.	Feldname CSV	Datenfeld	Format	Erläuterung
1	ES_NR	Einsatznummer	CHAR(50)	Einsatznummer
2	ZEIT_ESER	Zeitpunkt Einsatzöffnung	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	Zeitstempel mit Datum: Anlegen oder Speichern des Einsatzes (Leerzeichen zwischen Datum und Uhrzeit). Die Uhrzeit ist stets im 24h-Format anzugeben.
3	LUFT_RM	Alarmiertes Luftrettungsmittel	CHAR(4)	Bezeichnung des Luftrettungsmittels mit Funkrufname nach folgender vierstelliger Systematik (CHXX = abgekürzt für Christoph mit Bezeichnung XX): CH02 CH05 CH07 CH13 CH18 CH23 CH25 CH28 CH37 CH44 CH53 CH60 CH66 CH77 CHGI für Christoph Gießen ("Christoph 90") CHMH für Christoph Mittelhessen ("Christoph 91") CHDO für Christoph Dortmund CHNI für Christoph Niedersachsen CHRL für Christoph Rheinland CHTH für Christoph Thüringen CHWF für Christoph Westfalen RQ41 für früher SAR 41 (Rescue 41), RQ63 für früher SAR 63 (Rescue 63)
4	ES_KATG	Einsatz-Kategorie	NUMERISCH(1)	1 = Primäreinsatz (inkl. Notfall im Krankenhaus) 2 = Sekundäreinsatz (alle Kategorien, inkl. Sofortverlegung) 8 = Sondereinsatz (z.B. Lufterkundung, Transport von lebensrettenden Medikamenten, Blutprodukten, Personal, Material, Organen zur Transplantation) 9 = Keine valide Angabe möglich / nicht erfasst
5	ESO_OBJEKT_N	Einsatzort: Objektname	CHAR(200)	Sofern erfasst: Klartext, z.B. Name des Krankenhauses, der Firma, des Bahnhofs, der Autobahn usw.
6	ESO_PLZ	Einsatzort: postalisch	CHAR(5)	Postleitzahl
7	ESO_ORT	Einsatzort: Gemeinde	CHAR(50)	Klartext: Es muss eine eindeutige Gemeindebezeichnung angegeben werden, keinesfalls Gemeindeteile.
8	ESO_ORTSTEIL	Einsatzort: Ortsteil	CHAR(50)	Klartext
9	ESO_GEO	Einsatzort: Geokoordinaten	CHAR(50)	Jeweils GPS-Geokoordinaten im Dezimalformat [WGS 84]. Die Koordinaten werden in der Reihenfolge Breitengrad, Längengrad mit Komma getrennt angegeben. Format: 99.999999,99.999999. Sollten keine Geo-Koordinaten vorliegen, ist das betreffende Feld leer zu übermitteln.
10	TPZ_GEO	Transportziel: Geokoordinaten	CHAR(50)	
11	ZEIT_ALARM	Zeitpunkt Alarmierung	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	Status-Zeiten: Zeitstempel mit Datum jeweils im Format „DD.MM.YYYY HH:MM:SS“. Zwischen Jahr und Stunde befindet sich ein Leerzeichen. Die Uhrzeit ist stets im 24h-Format anzugeben.
12	ZEIT_STATUS3	Zeitpunkt Status 3, Ausrücken/Abheben	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	
13	ZEIT_STATUS4	Zeitpunkt Status 4, Ankunft am Einsatzort (Landen)	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	
14	ZEIT_STATUS7	Zeitpunkt Status 7, Transportbeginn	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	
15	ZEIT_STATUS8	Zeitpunkt Status 8, Transportende (Landen)	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	
16	ZEIT_STATUS1	Zeitpunkt Status 1, wieder einsatzbereit	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	



17	ZEIT_ESENDE	Zeitpunkt Einsatzende	DD.MM.YYYY_ HH:MM:SS	
18	STAT_ESENDE	Status bei Einsatzende	NUMERISCH(1)	2 = Einsatzende einsatzbereit am Stationierungsort 3 = Einsatzende durch Übernahme eines Folgeinsatzes oder bedingte/betriebliche Außerdienstnahme (BA, z.B. zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, Desinfektion) 6 = Einsatzende durch Übergang in den Status 6 (reguläre oder ungeplante Außerdienststellung)

Als Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern dient das Semikolon (;). Es müssen alle Felder vollständig und in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden. In der ersten Zeile der Datei müssen die CSV-Feldnamen ebenfalls mit dem Semikolon-Zeichen (;) getrennt angegeben werden.

Für die CSV-Datei ist der Zeichensatz gemäß ISO-8859-1 vorzusehen. Als Feldinhalt ist das Semikolon grundsätzlich zu vermeiden.

Sollten einzelne Daten nicht vorliegen, ist das jeweilige Feld leer zu übermitteln.

Maßgeblich dafür, ob ein Einsatz in einem bestimmten Zeitintervall liegt, ist der Zeitpunkt der Einsatzeröffnung.

2. Abmeldezeiten der Luftrettung

2.1 Erfassung durch die hubschrauberführenden Leitstellen

Die hubschrauberführenden Zentralen (Integrierten) Leitstellen in Hessen (Frankfurt am Main, Fulda, Kassel) sowie die KST Hessen erfassen ab dem 1.1.2027 die Zeitabschnitte, in denen die von ihnen jeweils disponierten Luftrettungsmittel innerhalb der Regeldienstzeit außerhalb von Einsätzen (außerhalb Status 3, 4, 7, 8) keinen Einsatz unmittelbar übernehmen



können. Die Besatzungen der Luftrettungsmittel sind verpflichtet, die fehlende Einsatzbarkeit des Luftrettungsmittels und die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft jeweils sofort an die hubschrauberführende Leitstelle zu melden. Zu jeder Abmeldung erfassen die hubschrauberführenden Leitstellen einen Grund (den führenden Grund) gemäß folgender Tabelle:

Grund der Abmeldung	Code	Kurztext
Wetter	1	WETT
Technischer Ausfall (Hubschrauber, medizinische / technische Ausstattung)	2	TECH
Personalausfall – Luftrettungsmittel am Stationierungsort nicht vollständig besetzt (z.B. Krankheit, Verhinderung), <u>kein</u> Unfall im Dienst	3	PERS-AUS
Flugdienstzeiten: drohende oder eingetretene Überschreitung	4	PERS-FDZ
Einsatzbezogene Rüstzeit, Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach einem Einsatz (z.B. Auffüllen von Material, Reinigung, Desinfektion, Instandsetzung)	5	RUEST
Betriebsstörung an der Luftrettungsstation , die weder direkt den Hubschrauber, noch das Personal betrifft (z.B. Gebäudeschaden, Stromausfall, Defekt am Hangar, Umzug)	6	STRG
Akuter Unfall oder Zwischenfall während des Dienstes	7	UNF-ZWF
Sonstige Ursachen , die nicht in o.g. Kategorien eingeordnet werden können	9	SONST

2.2 Meldung der Abmeldezeiten durch die hubschrauberführenden Leitstellen

Die Abmeldezeiten und Gründe nach Ziffer 2.1. sind dem HLfGP und dem ÄLLH quartalsweise in Form einer csv-Datei nach folgendem Muster zur Verfügung zu stellen (die Quartale und Meldefristen sowie das Verfahren zur Datenübermittlung gelten wie oben unter Ziffer 1 beschrieben):

Nr.	Feldname CSV	Datenfeld	Format	Erläuterung
1	HELI	Luftrettungsmittel	CHAR(4)	- CH02 für ZSH Christoph 2, Frankfurt am Main - CH07 für ZSH Christoph 7, Kassel - CH28 für RTH Christoph 28, Fulda



				- CHGI für ITH Christoph Gießen - CHMH für ITH Christoph Mittelhessen
2	ZEIT_ABMELD	Zeitpunkt: Beginn der Abmeldung	DD.MM.YYYY HH:MM:SS	Zeitstempel mit Datum. Zwischen Jahr und Stunde befindet sich ein Leerzeichen. Die Uhrzeit ist stets im 24h-Format anzugeben.
3	ZEIT_BEREIT	Zeitpunkt: Ende der Abmeldung	DD.MM.YYYY HH:MM:SS	
4	GRD_ABMELD	Grund der Abmeldung (Code)	CHAR(20)	Code gemäß Liste der Gründe in Tabelle unter Ziffer 2.1

Abmeldezeiten sind Zeiten innerhalb der regulären Vorhaltezeit des Luftrettungsmittels, in denen das Luftrettungsmittel nicht mehr als solches auf dem Luftweg einsetzbar ist (kein Ausrücken vom Stationierungsort möglich, keine Einsatzübernahme möglich, begonnener Einsatz kann nicht fortgesetzt werden oder keine Rückkehr zum Stationierungsort möglich).

Die Daten sind jeweils als csv-Dateien zu übermitteln, die nach folgender Systematik zu benennen sind: QA_Ausfall_Luftrett_JJJJ_QX_XXX_XXX.csv

Erläuterungen zur Benennung der Platzhalter im Namen der csv-Dateien:

- **JJJJ:** Im Dateinamen ist das jeweilige Datenjahr vierstellig (z.B. 2026, 2027, 2028) anzugeben.
- **Q:** Im Dateinamen ist das jeweilige Quartal mit einer Ziffer anzugeben:
 - Q1 für Januar bis März
 - Q2 für April bis Juni
 - Q3 für Juli bis September
 - Q4 für Oktober bis Dezember



- **XXX_XXX:** Im Dateinamen sind die folgenden Zahlencodes und Kürzel für den jeweiligen Rettungsdienstbereich der Hubschrauberführenden Leitstelle anzugeben, von der die Daten stammen:
 - ZLSt Frankfurt/Main und KST Hessen: 412_F
 - ZLSt Kassel: 611_633_KS
 - ZLSt Fulda: 631_FD

Maßgeblich dafür, ob eine Abmeldung in einem bestimmten Zeitintervall liegt, ist der Zeitpunkt des Beginns einer Abmeldung.

3. Rückfragen, Hilfestellung

Die Hessen Agentur steht den Zentralen (Integrierten) Leitstellen gerne für Rückfragen zur Datenlieferung zur Verfügung und kann bei Bedarf auch individuell unterstützen:

- E-Mail-Adresse Benedikt.Franz@hessen-agentur.de
- Telefonnummer 0611/95017-8373

Ansonsten sind Fragen über die E-Mail-Adresse luftrettung@hmfg.hessen.de an den Träger der Luftrettung zu richten.